



„Uns schickt der Himmel“ - 72-Stunden-Aktion des BDKJ

13.-16. Juni: Erstmals läuft die bislang größte Jugend-Sozialaktion bundesweit. 170.000 machen mit

„Uns schickt der Himmel“: Erstmals gibt es die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) vom 13. bis 16. Juni flächendeckend und bundesweit. In allen 16 Bundesländern und 27 Bistümern und in 272 regionalen Koordinationskreisen haben sich bereits knapp 3.700 Aktionsgruppen angemeldet. Mit mehr als 170.000 Aktiven ist die 72-Stunden-Aktion schon jetzt die bislang größte Jugend-Sozialaktion Deutschlands.

Eine Gruppe hilft einer Familie das gerade abgebrannte Haus wieder auf zu bauen. Jugendliche bauen einem fünfjährigen, krebserkrankten Jungen ein Baumhaus - weil er vom Krankenhaus die Nase voll hat. Junge Leute organisieren ein Fest für pflegende Angehörige, damit sie einfach mal rauskommen. Das sind drei Projekte von tausenden: In nur drei Tagen realisieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe. Und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität. „Mit Spaß und Engagement werden sie dort anpacken, wo es sonst niemand tut, wo Hilfsbereitschaft oder Geld bislang fehlen. Unsere Motivation ist es, aus dem christlichen Glauben heraus die Welt ein Stück besser zu machen“, so BDKJ-Bundesvorsitzender Dirk Tänzler.

Auch eine Gruppe aus dem Jugend-Gefängnis macht mit

Nicht nur katholische Gruppen sind dabei: Chöre, Schulklassen, evangelische und ökumenische Gruppen, Feuerwehren, Jugendberufshilfe-Einrichtungen, Sportvereine und sogar eine Gruppe aus einer Justizvollzugsanstalt für Jugendliche ist mit dabei. Täglich melden sich weitere Gruppen an. Mitmachen können alle Kinder- und Jugendgruppen im Alter von sechs bis 27 Jahren.

„Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Bei der vergangenen Aktion im Jahr 2009 hatten sich 100.000 Menschen in 3.000 Aktionsgruppen beteiligt. Hauptunterstützer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Bischofskonferenz, das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Der Medienpartner katholisch.de sendet 72 Stunden live. Weitere Infos unter www.72stunden.de.

Pressesprecher

Michael Kreuzfelder, 0211 - 4693 - 155, 0176 / 179 560 99, mkreuzfelder@bdkj.de

